

# Lemberger allgemeiner Anzeiger.

## Tagesblatt

für Handel und Gewerbe, Kunst, geistliches Leben, Unterhaltung und Belehrung.

Zweiter

Jahrgang.

Erscheint an jenen Tagen, an welchen deutsche Theater-Vorstellungen statt finden.

### Pränumerations-Preis

für Lemberg ohne Zustellung monatlich 12 fr.,  
mit Zustellung monatlich 15 fr. — Durch die  
k. k. Post mit wöchentlichem Zusendung 25 fr., mit  
täglicher Zusendung 30 fr. — Ein einzelnes Blatt  
kostet 2 fr. C. M.

**Comptoir:** Theatergebäude, Lange Gasse 367

2. Thor 1. Stock, in der Kanzlei des deutschen  
Theaters, geöffnet von 8—10 und von 2—4 Uhr

**Ausgabe:** dortselbst und in der Handlung des  
Herrn Jürgens.

Verantwortlicher Redakteur und Eigenthümer: **Josef Glöggl.**

### Tages-Chronik.

\* Ein schrecklicher Unfall hat sich bei einem Goldschmid in Madrid ereignet. Die Gasröhre scheint von 2 Uhr nach Mitternacht offen geblieben zu sein, und gegen Morgen fand eine fürchterliche Explosion statt. Das Haus wurde ein Raub der Flammen, und unter den Trümmerhaufen zog man neun ganz verkohlte Leichen hervor. Unter diesen befand sich eine Amme mit ihrem Säugling auf dem Arme.

\* Der älteste Regimentsinhaber in der österreichischen Armee ist Se. k. Hoheit Erzherzog Johann, welcher seit dem Jahre 1795 Chef des ersten Dragoner-Regiments ist.

\* In Sachsen ist dem Herrn Cloz Antoine Marchand aus Paris ein fünfjähriges Patent auf einen Apparat zum Verhüten des Ueberlaufens der kochenden Milch und anderer zum Ueberwallen geneigter Flüssigkeiten ertheilt worden.

\* Am 16. v. M. ist in Brünn der Med. Dr. Alois Zeittles, Redakteur der „Brünner Zeitung“, ein in wissenschaftlichen Kreisen rühmlichst bekannter Mann, gestorben.

\* Opernvorstellung oder Landeskunde? Die Direktion des Zweigvereins für Landeskunde in Hermannstadt, welche sich und die Vereinsmitglieder genau zu kennen scheint, erließ am 12. April folgende vorsichtige Anzeige: „Da es mehr als wahrscheinlich ist, daß bei dem gegenwärtigen gesteigerten Interesse für Opernvorstellungen die für den 13. April angekündigte öffentliche Versammlung dieses Vereines nicht zu Stande kommen wird, so findet man es für gerathen, dieselbe auf Dienstag den 20. April zu verlegen.“

\* Ein Hamburger schreibt aus Capland, daß das Land dort sehr billig, das Klima ganz gesund, und die Lebensmittel wohlfeil seien. Arbeit und Verdienst sind im Ueberflusse für jeden Menschen vorhanden. Der geringste Tagelöhner verdient den Tag 6—7 Mark, der Handwerker 12—16 Mark per Tag. Ein Morgen Land kostet eine Mark hamb. M. und es werden dort nach europäischer Art die schönsten Städte und Dörfer gebaut. Das übrige Land ist schön und fruchtbar.

Vierte Gastvorstellung des k. k. Hofopernsängers

# HERRN BECK,

siebzehnte und unabänderlich letzte Gastvorstellung der  
I. I. Hofopernsängerin

## Frau Rosa Csillag.

Abonnement

Suspendu.

K. k. privil. gräf. Skarbek'sches Theater in Lemberg

Dienstag den 4. Mai 1858, unter der Leitung des Direktors Josef Glöggl:

### Dom Sebastian, König von Portugal.

Große heroische Oper in 5 Aufzügen, von Scribe. Musik von Donizetti.

#### Personen:

Dom Sebastian, König von Portugal	Hr. Barach.
Don Antonio, dessen Onkel, Regent des Königreiches während seiner Abwesenheit	Hr. Nerepta.
Don Juan de Sylva, oberster Richter des geheimen Senates	Hr. Kunz.
Don Enriquez de Sandoval, Offizier im Gefolge Dom Sebastians	Hr. Koppensteiner.
Mulley-Bey, Anführer der Araber.	Hr. Wajl.
<b>Camoens</b>	** Hr. Beck.
Ben-Selim, Statthalter von Fez	Hr. Pfinf.
<b>Zayda, dessen Tochter</b>	<b>Fr Csillag.</b>
Abahabos, Häuptling der Araber-Stämme, ihr Verlobter	Hr. Prokinitz.
Don Luis, Abgesandter von Spanien	Hr. Swoba.
Ein Richter des geheimen Senates	Hr. Waits.

Portugiesische Edle. Matrosen. Offiziere. Pagen und Herolde des kön. Hofes. Königliche Garden. Arabische Krieger. Richter, Hellebardiere und Diener des geheimen Senates. Soldaten. Portugiesisches Volk. Zayda's Gefährtinen. — Ort der Handlung: Der zweite Akt spielt in Afrika, die übrigen in Lissabon. — Zeit der Handlung: das Jahr 1577.

Nachstehende Eintrittspreise in Conv. Münze wurden während des Gastspieles der k. k. Hofopernsänger hohen Ortes gnädigst bewilligt:

Eine Loge im Parterre oder im ersten Stock 6 fl.; Eine Loge im zweiten Stock 4 fl. 30 kr.; Eine Loge im dritten Stock 3 fl. — Ein Sperritz im ersten Balken 1 fl. 30 kr.; ein Sperritz im ersten Parterre 1 fl. 30 kr.; ein Sperritz im zweiten Stock 1 fl.; ein Sperritz im dritten Stock 45 kr. Ein Billet in das erste Parterre 30 kr.; in den dritten Stock 24 kr., in die Gallerie 15 fr.

Freibilleten und freier Eintritt sind ungültig.

Anfang um 7; Ende vor 10 Uhr.